

# M Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Kölbürg, Rehau, Ried, Warching, Weißenheim mit Rothenberg, Wüthesheim mit Liedersberg

Jahrgang 10

Freitag, den 18. November 2011

Nummer 23



Kultur-Förderkreis  
der Stadt Monheim

## ADVENTS-KONZERT

Eine Benefiz-Veranstaltung für die Hermann-Keßler-Schule in Möttingen

Begleitende Schule für behinderte Kinder  
aus dem Donau-Ries-Kreis und Monheim

### MITWIRKENDE

Es singen und musizieren für Sie  
folgende Gruppen, Vereine und Solisten:

Liederkreis Monheim	Dahm
Kinderchor	Barbara May-Rößler
Singkreis „Voices“	Barbara Zengler
Gemischer Chor	Iris Hitzler
es Lumino	Lydia Pfeifferer
Kirchenchor	Lorenz Ackmann
Süßen-Musik	Günther Eggold
Bläser-Ensemble der Stadtkapelle Monheim	Gottfried Rabs
Orgel	Bernd Klein

### EINTRITT FREI

**SONNTAG 27.11.2011,**  
**1. ADVENT**  
18.00 Uhr: Stadtkirche  
St. Walburga Monheim

Veranstalter: Liederkreis 1873 Monheim e.V.

**Notrufe**

Rettungsleitstelle .....Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12  
 Feuerwehr.....Tel. 112  
 Polizei .....Tel. 110

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte:**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa./So. 19./20. 11. 11**

Drs. Schwarz/Becker/Fenner, Donauwörth, Neudegger Allee 12  
 09 06 / 29 99 34-0

**Sa./So. 26./27.11. 11**

Dr. Bock, Rain, Hopfenstraße 4.....0 90 90 / 40 50

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper.....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka.....Tel. 0 90 91 / 10 05

**Zahnärzte**

Dr. Susann Blankenburg .....Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 0 90 91 / 59 12

**Sonstige Telefonnummern**

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon: ..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: ..... info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich ..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel. 09091/9091-13

**Stadtbauamt:**

Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche.....Tel. 09091/9091-41  
 Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer: .....Tel.: 09091/9091-25  
 Herr Mayer:.....Tel.: 09091/9091-24  
 Frau Ottmann:.....Tel.: 09091/9091-23

**SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60**

Regionalbüro .....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 .....Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

**Hallenbad Monheim**

**Öffnungszeiten:**

Montag	Badewasser 29°C	Frauen	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen!		
Mittwoch	Badewasser 29°C		17 - 21 Uhr
ab 19:00 Uhr durchgehendes Schwimmerbecken			
Donnerstag	geschlossen!		
Freitag	Badewasser 30°C	Senioren	15 - 17 Uhr
	Badewasser 30°C		17 - 21 Uhr
Samstag	Badewasser 30°C		14 - 18 Uhr
Sonntag	Badewasser 30°C		10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	<b>Einzelkarten</b>	<b>Zehnerkarten</b>
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u. Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

**Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten**

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Bestattungsdienst Glauf**

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

**Kreis-Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40  
 Tel.....0 90 91 / 5 09 70  
 Fax:.....0 90 91 / 5 09 71 14  
 E-Mail:..... mon@donkliniken.de  
 Internet: ..... www.donkliniken.de

**Caritas-Sozialstation Monheim e.V.**

Donauwörther Straße 60 I  
 Tel.....0 90 91 / 20 10  
 Fax.....0 90 91 / 20 66  
 Mo. - Fr. .... 11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

**Stadt - Aktiv - Management**

**Kontakt:**

Beate Michel  
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 9

**Beachten Sie bitte die geänderten Zeiten - ab sofort:**

Dienstag: ..... 8:00 Uhr - 12:00 Uhr  
 Donnerstag: ..... 14:00 Uhr - 18:00 Uhr  
 Tel: 09091-9091-19 oder  
 Tel: 09080-9239434  
 Fax: 09091-9091-44  
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

**Abfall- und Wertstoffe**

**AWV Nordschwaben**

Tel: 09 06 / 78 03 30  
 www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen

Sie bitte dem Abfuhrplan des AWW. Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

#### **Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:**

geöffnet jeden Samstag von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

#### **Erdabfuhrplatz**

Der Erdabfuhrplatz ist bis voraussichtlich März 2012 geschlossen!

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 2. Dez. 2011.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 28.11.2011, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler Tel. 0 90 91 / 90 91 12  
Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### **Frau Irmgard Hillemeir verstorben**

Es erreichte uns die traurige Nachricht, dass Frau Irmgard Hillemeir im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Frau Hillemeir musste nach dem frühen Tod ihres Mannes das Baugeschäft weiterführen; trotz dieser enormen Belastung war sie bereit, weitere Verantwortung zu übernehmen. Von 1984 - 1990 gehörte Frau Hillemeir dem Stadtrat an und brachte sich aktiv im Bauausschuss ein.

Ich danke Frau Hillemeir für ihr Engagement und für die, auch nach ihrer Stadtratstätigkeit, freundschaftlichen Begegnungen.

Unser Mitgefühl gilt den Kindern und Enkeln der Verstorbenen.

Wir werden Frau Hillemeir ein ehrendes Andenken bewahren.

*Anton Ferber*  
Erster Bürgermeister



### **Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern**

#### **Verkehrssicherungspflicht**

Die Polizei hat darauf hingewiesen, dass auf Privatgrundstücken in der Nähe von öffentlichen Straßen oder Wegen stehende Hecken, Sträucher und Bäume oftmals Sicht behindernd und deshalb verschiedentlich auch Ursache für Unfälle im Straßenverkehr sind (z. B. wenn die Sicht auf Verkehrszeichen verdeckt oder an Straßenkreuzungen und -einzündungen kein Sichtdreieck in die andere Straße mehr gegeben ist). Nach geltendem Recht dürfen Anpflanzungen aller Art und Zäune sowie Stapel, Haufen oder Ähnliches, mit dem Grundstück nicht fest verbundene Gegenstände nicht angelegt werden, soweit sie in den Lichtraum der Straßen hineinragen oder die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs durch Sichtbehinderung beeinträchtigen können. Soweit solche Anlagen bereits vorhanden sind, sind diese selbst bzw. von ihnen ausgehenden Verkehrsbeeinträchtigungen wieder zu beseitigen.

Gefahrenquellen der genannten Art und auch Behinderung von Fußgängern auf Gehwegen können vermieden werden, wenn Hecken, Sträucher und Bäume regelmäßig zurückgeschnitten werden. An die Eigentümer, Mieter und Pächter von Grundstücken ergeht die Bitte, sich jetzt und in der kommenden Zeit dieser Arbeiten anzunehmen. Für ein Zurückschneiden der Gewächse sind in der Regel die Monate November bis einschließlich Februar am besten geeignet, ohne dass die Pflanzen hierbei Schaden erleiden. Insbesondere Hecken werden jedoch auch im Sommer geschnitten.

### **Meldung der Zählerstände der Wasseruhren**

#### **Abrechnungsjahr 2011**

In diesen Tagen erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit **vom 29.11.2011 bis 03.12.2011** alle Ihre **städtischen Wasseruhren selbständig abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und/ oder mehrere städtische Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt. Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zählernummer** ausgewiesen, die mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort verglichen werden kann. Bei größeren Abweichungen zum **Vorjahresverbrauch** bitten wir Sie, dies auf der Rückseite der Ableseaufforderungen kurz zu erläutern sowie Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. für evtl. Rückfragen anzugeben.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ablesedatum und Ihre Unterschrift. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umgehend, *spätestens* aber bis zum **06. Dezember 2011** an die Stadtverwaltung Monheim (Marktplatz 23) zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. **09091/ 90 91 -26 bzw. -27** gerne zur Verfügung. Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

## Stadt - Aktiv - Management

### **Adventskalender Kreuzwirt**

#### **Monheimer Vereine erfüllen das geplante Haus der Vereine erstmals wieder mit Leben.**

Monheims Innenstadt wird in der Vorweihnachtszeit um eine Attraktion reicher. Das ehemalige Gasthaus Kreuzwirt und das benachbarte Schindlerhaus verwandeln sich im Dezember in einen Adventskalender. Tag für Tag wird ein Fensterladen geöffnet und dahinter ein geschmücktes Fenster erscheinen. Lange Jahre stand das ehemalige Gasthaus Kreuzwirt leer. Nachdem es inzwischen in das Eigentum der Stadt Monheim übergegangen ist, wird die Planung zur Umnutzung als Haus der Vereine im nächsten Jahr konkret.

Auf Anfrage haben viele Monheimer Vereine spontan zugesagt, bei dieser ersten Aktion des StadtAktivManagements mitzumachen und jeweils ein Fenster auszugestalten. Vor allem die Vereine, die im Kreuzwirt zukünftig eine neue Heimat finden wollen, bekunden damit ihr Interesse an der zügigen Verwirklichung des Projektes „Haus der Vereine im ehemaligen Kreuzwirt“.

Zusätzlich wird der Adventskalender in die vorweihnachtliche Losaktion der ProGeMo mit eingebunden.

Die Lose sind heuer mit einem Lückentext versehen; die darin fehlenden Buchstaben kann man ebenfalls in den geöffneten Fenstern des Adventskalenders Kreuzwirt finden. Unter den Losen mit dem richtigen Lösungstext werden auf dem Weihnachtsmarkt dann wie jedes Jahr lohnende Preise des Gewerbeverbandes ProGeMo verlost.

Haben Sie Lust in die Aktion einzusteigen? Noch ist es nicht zu spät, Sie können sich gerne in der nächsten Woche beim StadtAktivManagement melden. Die Kontaktdaten sind unten angefügt.



Foto Kreuzwirt

# Einladung

Die **Stadt Monheim** und das **Rote Kreuz** laden alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt mit den Stadtteilen Kölbürg und Ried zu einer

**Seniorenweihnachtsfeier**

**am Samstag, 03. 12. 2011**

**ab 14:00 Uhr in die Stadthalle Monheim**

Wir wollen Sie, bei ein paar besinnlichen Stunden mit einem abwechslungsreichen Programm, auf das kommende Weihnachtsfest einstimmen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

*Stadt Monheim*

*Rotes Kreuz*

*Anton Ferber*

*Johann Zinsmeister*

*1. Bürgermeister*

*Bereitschaftsleiter*

**UMWELTSCHUTZ**  
**geht uns alle an!**



## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag:

- am 18.11. zum 65. Geburtstag  
Herrn Alfred Krell, Kranichstraße 2
- am 18.11. zum 73. Geburtstag  
Herrn Erwin Scheuringer, Lindenweg 2
- am 20.11. zum 77. Geburtstag  
Herrn Michael Meyer, Eichendorffstraße 16
- am 22.11. zum 76. Geburtstag  
Herrn Wilfried Färber, Neuburger Straße 20
- am 22.11. zum 89. Geburtstag  
Herrn Vitus Keßler, Donauwörther Straße 40
- am 23.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Gudrun Töpfer, Umlandstraße 6d
- am 25.11. zum 76. Geburtstag  
Frau Martha Auchtör, Fischerhöhe 2
- am 25.11. zum 86. Geburtstag  
Frau Therese Felber, Meisenweg 2
- am 25.11. zum 97. Geburtstag  
Frau Anna Vonroth, Donauwörther Straße 40
- am 27.11. zum 70. Geburtstag  
Herrn Xaver Mittel, Gerhart-Hauptmann-Straße 7
- am 28.11. zum 81. Geburtstag  
Frau Barbara Bauer, Flotzheim, Kaltenbergstraße 1
- am 28.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Edith Geiger, Neuburger Straße 38
- am 28.11. zum 74. Geburtstag  
Herrn Rudolph Hanke, Finkenweg 11
- am 28.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Adelinde Vogel, Weilheim, Am Kalkofen 15
- am 29.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Rosa Bader, Warching, Gailachweg 1

## Schulnachrichten

### Kurz bemerkt:

### Dunkle Jahreszeit - schlechte Laune ?!

Es ist dunkel, wenn wir am Morgen aufstehen. Der Tag sich uns neblig und trüb. Am frühen Abend ist es bereits wieder dunkel. Dass man unter diesen Bedingungen in eine schlechte Stimmung verfällt, ist nicht verwunderlich. Das einfachste und beste Mittel dagegen ist Licht. Bereits ein kurzer Spaziergang von 20 Minuten reicht aus für einen „Gute-Laune-Kick“. Selbst wenn die Sonne nicht zu sehen ist, wird dennoch die Produktion stimmungsaufheiternder Hormone angekurbelt. Warum nicht eine tägliche kleine Runde an der frischen Luft? Das gilt natürlich auch für die Kinder. Um genügend Bewegung zu haben, sollten sie auch bei schlechtem Wetter regelmäßig draußen spielen. Dies stärkt zu einen die Abwehrkräfte, bessert aber auch die gute Laune auf!

### Elternsprechtag an der Grund- und Mittelschule Monheim

Schulleitung und Lehrkräfte der Grund- und Mittelschule Monheim laden Sie sehr zum Besuch des Elternsprechtages herzlich ein, der am **Dienstag, den 29. November 2011** stattfindet.

Die Kernzeit, in der alle Lehrkräfte und Fachlehrkräfte anwesend sind, liegt zwischen 16.00 Uhr - 18.00 Uhr. Ansonsten werden die Klassenleiter einen Terminplan erstellen, der Wartezeiten möglichst vermeidet. Auch für Kinderbetreuung ist wieder durch den Elternbeirat gesorgt.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich über anstehenden Fragen auszutauschen.

Auf den Informationsabend zur Schullaufbahnberatung am **8. Dezember 2011** um 18.00 Uhr wird heute bereits hingewiesen.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Anton Aurnhammer, Rektor*

### Aktionstag zum „Jahr der Wälder“



*Rektor Anton Aurnhammer, Schulverbandsvorsitzender Anton Ferber und Forstamtmann Willi Weber (von links) pflanzten einen Ginkgobaum.*



*Der Aktionstag wurde von den Schülern aus den fünften Klassen und dem Schulchor musisch begleitet.*



*Auf einer Lichtung im Monheimer Stadtwald wurden Bäume aus den Herkunftsländern unserer Schüler eingesetzt.*

# Kindergartennachrichten

## Das Kräuterhäusl



Vor langer Zeit, als „die Omas von Heute“ noch Kinder waren, waren im Oktober Männer, Frauen und Kinder auf dem Feld beim Kartoffelklauben zu beobachten.

In kleinen Feuerstellen am Ackerrand rollten Kinder mit langen Stecken Kartoffeln in der Glut. Und wie lecker die angekohlten Kartoffeln nach getaner Feldarbeit schmeckten...!

Viele Erwachsene erinnern sich noch heute an die Erlebnisse ihrer Kindheit.

Ähnlich wie den Kindern von damals erging es unseren Kindergartenkindern am 18. Oktober. Morgens wurden die Kinder nicht wie gewohnt von ihren Eltern in den Kindergarten gefahren, sondern nach Blossenau zum Erlebnisvormittag ins Kräuterhäusl.

Nach einer Begrüßung durch die Kräuterpädagogin Frau Böswald, weckte sie mit ihrem Wissen um die Schafgarbe unser Interesse.

Während ihr Helfer Volker unser Kartoffelfeuer hütete, in welches wir unsere Kartoffeln gelegt hatten, machten wir uns am Waldrand auf die Suche nach Salbei- und Schafgarbenblättern. Die Herstellung von Kräuterbutter und Salbeitee, nach gründlicher Reinigung der Kräuter, war für alle eine tolle Erfahrung.

Inspiziert durch das von den Vereinten Nationen ausgerufene Internationale Jahr der Wälder wurde an der Grundschule und Mittelschule Monheim ein Projekttag durchgeführt. Dabei wurden nicht nur Bewusstsein und Wissen um die Erhaltung und Bedeutung unserer heimischen Wälder vertieft, es fanden auch verschiedene Baumpflanzaktionen statt.

Rektor Anton Aurnhammer konnte auf dem Pausenhof nicht nur die versammelten Schüler und Lehrer, sondern auch 1. Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzenden Anton Ferber und Forstamtmann Willi Weber vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen begrüßen. Der Schulleiter machte nicht nur auf den Wald als Lebens-, Nutzungs- und Erholungsraum aufmerksam, er verwies auch auf dessen Schutzfunktionen für Umwelt und Klima. Aufgegriffen wurde diese Thematik von Willi Weber vom Forstrevier in Monheim, der die Schüler zudem mit einigen Fakten konfrontierte: Ein Drittel der Landoberfläche besteht aus Wald, mehr als 1,6 Milliarden Menschen sind für ihren Lebensunterhalt von der Nutzung des Waldes abhängig, zwei Drittel aller Tier- und Pflanzenarten leben in Wäldern, durch Waldzerstörung verlieren wir ungefähr 100 Arten pro Tag. Auch er rief dazu auf, dieses bedeutsame Ökosystem nicht nur wertzuschätzen, sondern auch für dessen Erhalt zu sorgen. Als verpflichtendes Symbol dafür wurde zusammen mit Anton Ferber ein Ginkgo-Baum auf dem Schulgelände gepflanzt. Man hatte sich für diese einzigartige Gattung entschieden, weil sie als Baum des Jahrtausends ein Mahnmal für Umweltschutz und Frieden darstellt. Damit ging der offizielle Teil, der von den Schülern der fünften Klassen und vom Schulchor musisch umrahmt wurde, zu Ende. Aktiv wurden anschließend die Dritt- und Viertklässler, die mit Hilfestellung der Achtklassschüler und des städtischen Bauhofs eine Pflanzaktion durchführten. Die Stadt Monheim hatte dafür eine durch Sturmschäden entstandene Lichtung zur Verfügung gestellt. Eingesetzt wurden die für die einzelnen Länder, aus denen die Schüler der Monheimer Schulen kommen, typischen Baumarten. In einigen Jahren könnte auf dem Areal ein kleiner „Schulwald“ entstanden sein.

## Martinsumzug



Mit ihren selbst gebastelten Laternen und unter Absingen der traditionellen Lieder zogen die Erstklass-Schüler am Martinstag zu Ehren des Heiligen durch das Schulhaus.



Und mit welchem Genuss ließen wir uns unsere Köstlichkeiten in freier Natur am Lagerfeuer schmecken.

Nach gestilltem Hunger konnten sich die Kinder im Wald, der das Kräuterhäusl umgibt, austoben.

Gegen Mittag ging ein erlebnisreicher Herbstvormittag zu Ende und die Kinder wurden von ihren Eltern zurück in den Kindergarten gefahren.

So wie auch wir Erwachsene uns unserer Kindheit gerne erinnern, so wird auch jener Ausflug vielen Kindern freudig im Gedächtnis bleiben.

Wir danken Frau Böswald und Volker, dass sie uns diesen schönen Vormittag ermöglicht haben.

*Die Bienengruppe*

## Volkshochschule

### Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei

Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854

#### 1107M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit nehmen zum Entspannen, Reflektieren, Neu ausrichten. Auftanken? Gönnen Sie sich diesen Tag. Es werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von innerem und äußerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden.

1 x Samstag, 26.11.2011, 11:00-17:00 Uhr, EUR 35,00, Rathaus Monheim, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

#### 1125M Lerne zu Hören - und zu Fragen - Abenteuer Sprache

Wörter sind „Mittel zum Zweck“. Sie transportieren das Innere nach Außen. Mit jedem Wort formulieren wir eine Absicht. Dies ist absolut spannend, denn jeder Mensch spricht immer nur über sich. Immer, auch wenn er über andere spricht! Er spricht ja über seine Einstellungen, Meinungen und Erfahrungen. Es hat tiefere Gründe, über bestimmte Themen viel und gern zu sprechen oder dazu zu schweigen. Sprache ist pures Informationsgut. Wir Menschen dürfen nun lernen, das Gesagte bei dem Anderen zu lassen. Er darf reden und auch ausreden. So kann ich ihn in aller Ruhe anhören, also begleiten. Wenn mir dann eine Information fehlt, so kann ich ganz gezielt Fragen stellen. Bisher haben wir oft das Gesagte persönlich genommen. Mit dem neuen Wissen können wir es bei Ihm lassen. Das macht frei und sicher.

1 x Samstag, 03.12.2011, 10:00-16:30 Uhr, EUR 38,00, Grund- und Mittelschule Monheim, - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

#### 2462M Internet im Alltag, alles kein Problem

Sich Informationen aus dem Internet beschaffen, z.B. die Allgemeinbildung erweitern, Bilder downloaden, Wetter **beobachten**, Koch- und Backrezepte suchen u.v.m. Blitzschnell E-Mails an die entferntesten Orte senden und empfangen. Voraussetzung: PC- und Windows-Grundkenntnisse. Bitte USB-Stick mitbringen.

**Achtung Terminänderung!!!** : 3 x am Dienstag, 13.12.2012, 20.12.2012 und der dritte Termin wird mit den Teilnehmern abgesprochen. Der Kurs wird vor Weihnachten beendet sein! 18:00-21:00 Uhr, EUR 78,00 (inkl. Lehrbuch), Grund- und Mittelschule Monheim, Computersaal - Günter Köhl, Studiendirektor a.D.

#### 4602M Rutenkurs für Anfänger

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen.

Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Krafttate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzlich Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 19.11.2011, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Rot-Kreuz-Heim, Monheim, - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

#### Vorträge

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: EUR 3,00

#### 7015M Ägypten - Ein Geschenk des Nils - Auf den Spuren der Pharaonen in Oberägypten

Mittwoch, 23.11.2011, 19.30 Uhr,  
Grund- und Mittelschule Monheim

Lassen Sie sich mitnehmen in ein Land, welches die Wiege der Kultur ist. Gehen Sie mit uns auf den Spuren der Pharaonen des „Mittleren Reiches“ (zw. 2040-1781 v. Chr.) mit ihren prachtvollen Tempelanlagen in Luxor, Karnak, Edfu, Kom Ombo, Abu Simbel. Erfahren Sie etwas von der Religion der alten Ägypter. Fahren Sie mit uns bei Luxor über den Nil zu den „Toren der Könige“, den Grabstätten der Könige des „Neues Reiches“ (1550-1070 v. Chr.). Erleben Sie den Nil, wie ihn schon die Pharaone erlebten. Erfahren Sie etwas über die gigantische Rettungsaktion der Tempelanlagen in der nubischen Wüste und lassen Sie sich verzaubern von der großartigen Tempelanlage Abu Simbel.

Rosemarie und Wolfgang Fischer, Treuchtlingen

## Kirchliche Nachrichten

#### Sa 19.11.

19.00 Uhr

#### Vorabendgottesdienste

Monheim und Rehau

#### So 20.11.

10.00 Uhr

#### 32. Sonntag im Jahreskreis

Monheim

8.30 Uhr

Flotzheim

10.00 Uhr

Weilheim

8.30 Uhr

Wittesheim

9.00 Uhr

Itzing

#### Sa 26.11.

19.00 Uhr

#### Vorabendgottesdienste

Monheim

19.00 Uhr

Wittesheim

#### So 27.11.

10.00 Uhr

#### 1. Adventssonntag

Monheim

18.00 Uhr

Adventkonzert

8.30 Uhr

Flotzheim

13.00 Uhr

Adventsandacht

10.00 Uhr

Weilheim

13.00 Uhr

Wittesheim, Adventsandacht

9.30 Uhr

Warching

#### Termine

Do 24.11.

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Glaubensgespräch mit Herrn Kaplan Lazar

Mi 30.11.

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

#### Krankenkommunion am Freitag, 2. Dezember 2011

Ab 8.30 Uhr In Monheim, Flotzheim und Itzing

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehau, Kölburg und Ried

#### Der Termin für die Firmung im Jahr 2012 ist Freitag, 13. Juli 2012.

Firmgottesdienst um 9.30 Uhr mit unserem Hochw. H. Bischof Dr. Gregor M. Hanke OSB (Der Elternabend für die Firmung findet voraussichtlich Anfang des Jahres 2012 statt. Einladung folgt.)

**Domchor begeisterte Zuhörer**



Nach der großen Feier im Juli dieses Jahres mit Bischof Gregor Maria Hanke war das Konzert des Eichstätter Domchores am 9. Oktober der musikalische Höhepunkt zur 500-Jahrfeier der Stadtpfarrkirche St. Walburga Monheim.

Mit dem Psalm 150 „Lobt Gott in seinem Heiligtum“ zog der Chor singend in das Gotteshaus ein. Mit den glasartig leuchtenden Klängen unter der Leitung von Domkapellmeister Christian Heiß erfüllten die Sängerinnen und Sänger das Gotteshaus.

Vier- bis achttimmig erklangen Stücke aus dem 16. Jahrhundert, aber auch Vertonungen aus dem 20. Jahrhundert.

Zwei Choralvorspiele von Johannes Brahms und ein Präludium von Felix Mendelssohn Bartholdy wurden von Markus Rupprecht auf der Orgel beeindruckend dargebracht.

In dem Lied „Hele täht“ vertonte Urmas Sisask (\*1960) marianische Volksgebete seiner Heimat Estland. Die ständige litaneiartige Wiederholung des „Ave Maria“ durch den Chor bildeten den klanglichen Hintergrund für die Solostimmen.

Im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz wurde der Primizspruch des Heiligen Vaters Papst Benedikt XVI. von Domkapellmeister Christian Heiß vertont.

„Non quia dominamur“ (Nicht Herren eures Glaubens sind wir, sondern Diener eurer Freude. 2 Kor 1,24) wurde in der Stadtpfarrkirche Monheim vierstimmig und mit Orgelbegleitung aufgeführt.

Die Komposition des Eichstätter Domkapellmeisters wurde dem Heiligen Vater bei seinem Deutschlandbesuch am 25.09.2011 als Geschenk der deutschen Bischöfe überreicht.

Viele weitere Stücke luden die Zuhörer zum meditativen Verweilen ein.

Am Ende der Aufführung brachten die etwa 200 Besucher ihre Freude über den wunderbaren Gesang durch stehenden Applaus zum Ausdruck.

**„Dankeschön“  
für die Caritas-Sammlerinnen**

Am 22.10.2011 waren die Caritas-Sammlerinnen des Pfarrverbandes Monheim von Stadtpfarrer Michael Maul zu Kaffee und Kuchen in das Haus St. Walburg eingeladen.

Im Rahmen der 500-Jahrfeier bedankte sich Stadtpfarrer Maul bei den Sammlerinnen für ihr Engagement und ihre Ausdauer. Es sei ihm durchaus bewusst, dass die Sammlungen teilweise auch auf Widerstand stoßen würden. Jeder Betrag der gesammelt werde, sei aber wichtig.

Die Caritas sei als Deutschlands größter privater Arbeitgeber mit derzeit etwa 500.000 Beschäftigten zu sehen.



Die vielen sozialen Aufgaben der Caritas, aber auch der Diakonie unserer evangelischen Mitbrüder, könnten durch den Staat alleine nicht bewerkstelligt werden. Finanzielle Hilfe hierfür ist auch die Kirchensteuer.



Gesellig unterhielten sich die Sammlerinnen dann zusammen mit dem Stadtpfarrer bei Kaffee und Kuchen, der vom Pfarrgemeinderat Monheim serviert wurde.

**Aktion Hoffnung -  
Weihnachten im Schuhkarton**



*Die Aktion im Feuerwehrhaus*

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Flotzheimer Mini-Stranten wieder an der weltweit größten Geschenk-Aktion für Kinder in Not.

Weihnachten im Schuhkarton - Aktion Hoffnung.

Im vergangenen Jahr wurde die Schallmauer von 500 000 Schuhkartons in Deutschland übertroffen; weltweit über 8 Millionen. Die Verantwortlichen zeigten sich darüber sehr erfreut, dass die Aktion Weihnachten im Schuhkarton ungebrochen ist..



*Die Spendenübergabe  
im Feuerwehrhaus  
v.l.n.r.: Muschler Günther  
(Aktion u. Mini Betreuer),  
Herbert Knaus  
(Inhaber Auto Knaus Flotz-  
heim) mit Sohn Mike*

In unserer komfortablen, materiellen westlichen Welt können wir uns oft gar nicht vorstellen unter welchen Bedingungen so viele Kinder auf dieser Erde leben. Elternlos, krank, hungrig, frierend und durch Kriege verletzt. In

dieser Dunkelheit eine Kerze anzünden: Das will Weihnachten im Schuhkarton.

Eine Mitarbeiterin berichtete letztes Jahr von einer berührenden Begegnung. In Huedin, einem Hinterlandsort in Rumänien, ereignete sich folgende Situation:

Viele Päckchen konnten gar nicht bis in die Halle gebracht werden, sondern wurden von den Kindern schon vor der Halle geöffnet. Ihre strahlenden Augen werde ich nie vergessen, als sie Mütze, Schal und Handschuhe ....., auspackten. Da ich über diese Freude so staunen musste, fragte ich ein Kind, was es denn sonst zu Weihnachten bekomme. Vielleicht eine Tafel Schokolade, lautete die Antwort.

Nach einem gemeinsamen Frühstück wurde wieder geschnitten, gefaltet und geklebt. Wenn auch nicht alles auf Anhieb klappte, machte es doch großen Spaß. Da wir wissen, wie viele Bedürftige Kinder sich daran erfreuen werden, wenn Licht in den sonst oft düsteren Alltag kommt. Auch zu spüren, dass diese Kinder Geschöpfe Gottes sind, denen wir von unserem Überfluss etwas abgeben wollen. Umso mehr ist es wichtig diese Kinder nicht zu vergessen, denn sie sind dankbar und berührt von ihren kleinen Geschenken von uns.

Ein großes Herz für die Aktion zeigte Herbert Knaus Chef von Autohaus Knaus in Flotzheim. Auf Anfrage übernahm er die Unkosten von 144 Euro für den Versand der Kartons. Für diese großzügige Unterstützung gebührt ihm und seiner Familie ein herzliches Vergeltes Gott.

*(Muschler Günther u. Renate)*

## **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

### **Gottesdienste**

4.12. 9.00 Uhr Peterskapelle  
18.12. 9.00 Uhr Peterskapelle  
24.12. 15.00 Uhr Peterskapelle  
26.12. 10.00 Uhr Peterskapelle  
31.12. 15.00 Uhr Peterskapelle

### **Kindergottesdienst**

11.12. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

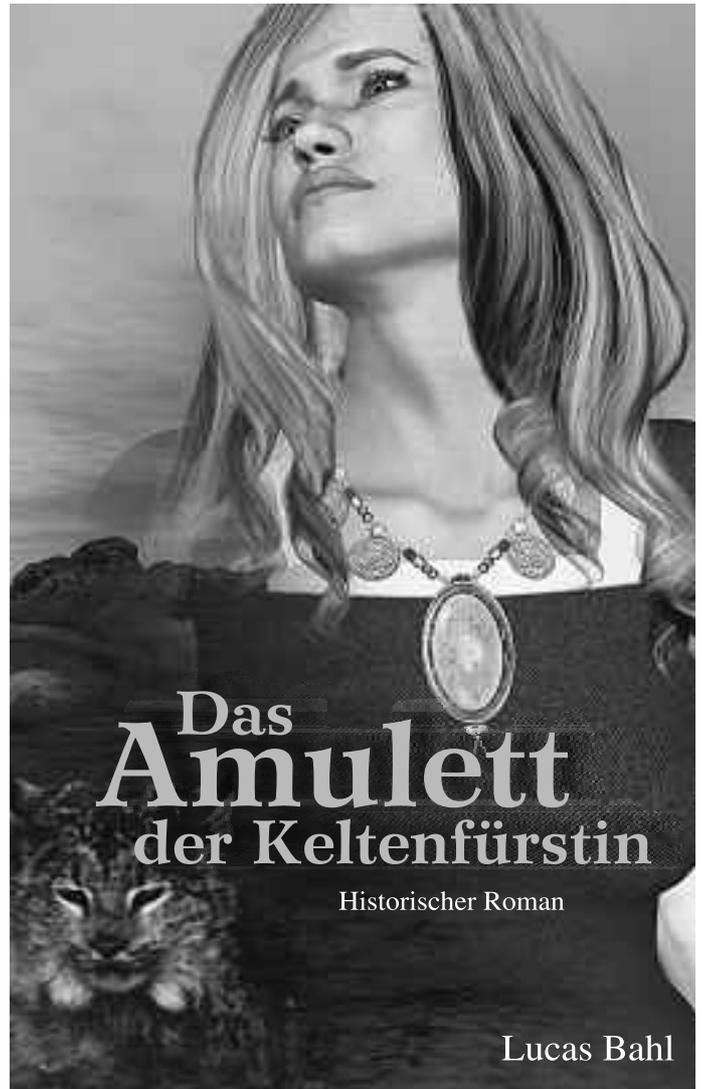
### **Tanzen für Frauen**

28.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther  
12.12. 19.30 Uhr Haus Martin Luther



**„Brot für die Welt“  
das ist die Achtung der  
Menschenwürde**

[www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)



# Das Amulett der Keltenfürstin

Historischer Roman

Lucas Bahl

Linus Wittich Leserservice präsentiert:

# Das Amulett der Keltenfürstin

gebunden, 320 Seiten, ISBN 978-3-9810906-2-8  
16,95 Euro

### **Zwischen Walberla und Staffelberg**

**Ein fantastisches Abenteuer aus der Zeit der Kelten**

Ilagana kommt in die fremde Stadt um zu morden. Doch dann geschieht, womit weder ihr Auftraggeber noch sie gerechnet haben. Sie verliebt sich in das Opfer.

Das Schicksal der Keltenfürstin und Druidin Ilagana ist eng verknüpft mit einem magischen Amulett, dessen geheimnisvolle Kräfte sie schützen. Doch längst hat das ungewöhnliche Schmuckstück den Neid derer erregt, die nicht auserwählt wurden es tragen zu dürfen. Intrigen und Verrat münden in einen tödlichen Konflikt.

Ein gut recherchierter historischer Roman, der die stummen Überreste der untergegangenen keltischen Kultur in Franken auf spannende Weise zum Sprechen bringt.

**Erhältlich bei Ihrem Buchhändler**

**und versandkostenfrei bei**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Tel. 09191/7232-35, Fax 09191/7232-30,  
[www.keltenfuerstin.wittich.de](http://www.keltenfuerstin.wittich.de)



# Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>November</b>					
Do.	17.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	18.	20:00	Waldgenossenschaft Wittesheim	Herbstversammlung	GH Strauß, Wittesh.
Sa.	19.	14:00	Kolpingsfamilie Monheim	Kranzbinden	Kolpingsheim
Sa.	19.	18:00	TSV Monheim-Turner	BL/TV Herbolzheim	Sporthalle
Sa.	19.	19:00	FFW Monheim	Gedenkgottesdienst	Stadtpfarrkirche
Fr.	25.	19:00	Schützendamen	Stammtisch	Schützenheim
Fr.	25.	19:30	FF Monheim - Passivengruppe	Jahresabschluss	Feuerwehrhaus
So.	27.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
Mo.	28.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	30.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafe Wenninger
<b>Dezember</b>					
Do.	01.	19:30	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	Vereinsheim
Fr.	02.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
Fr.	02.	18:00	Kolpings Monheim	Bäldleschwaige	Treffp. Stadthalle
Sa.	03.	10 – 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer Treuchlinger Str.
Sa.	03.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Senioren-Weihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	03.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
So.	04.		Warching	Patroz.-Fest St. Nikolaus	Warching
So.	04.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventfeier	Haus St. Walburg
So.	04.	15:00	Schützenges. Monheim	Nikolaus-/Weihnachtsfeier	Schützenheim
So.	04.	15:00	FFW Weilheim	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz
Mi.	07.	19:00	FFW Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
Sa.	10.	19:30	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
So.	11.	14:00	Stadt/Motorsportverein	Seniorenachmittag	GH Sprater
So.	11.	13:30	Pfarrgem.-Rat Wittesh.	Seniorenachmittag	GH Strauß
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Do.-Sa.	15.-17.		Stadt Monheim/ProGeMo	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
Sa.	17.		Stadtkapelle	Weihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	17.		VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	
Sa.	17.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Weihnachtsfeier m. Christbaum-Versteigerung	Sportheim
Sa.	17.		Schützen Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
So.	18.	10:00	Kolping Monheim	Gottesdienst/Adventsfeier	Kirche/Stadthalle
Mo.	26.	19:30	FFW Rehau	Christbaum-Versteigerung	GH Steinbuck
Mo.	26.	14:00 u. 19:30	Kolping Monheim	Theater	Stadthalle
Fr.	30.	19:30	Kolping Monheim	Theater	Stadthalle
<b>2 0 1 2</b>					
<b>Januar</b>					
Sa.	07.	20:00	FFW Rehau	Jahreshauptversammlung	GH Steinbuck
Sa.	07.		TSV –Fußball-	AH- u. Hobbyturnier	Sporthalle
So.	08.		TSV –Fußball-	E- u. F-Juniorenturnier	Sporthalle
Sa.	14.	19:30	FG Gailachia	Prinzenball	Stadthalle
Sa.	14.	20:00	FC Weilheim-Rehau	Jahreshauptversammlung	Sportheim
Mi.	18.	19:00	Stadt Monheim	Neujahrsempfang	Stadthalle
So.	22.	14:00	FG Gailachia	Kindergartentreffen	Stadthalle

## Vereine und Verbände

### An alle Vereine & Verbände



### Weihnachten rückt näher ...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie Ihren Vereinsmitgliedern, Freunden, Förderern und Gönnern ein angemessenes „Dankeschön“ zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können? Über das ganze Jahr hinweg veröffentlicht unser Verlag Ihre Veranstaltungsberichte und Mitteilungen kostenlos im Mitteilungsblatt. Leider ist es aber nicht möglich, Texte zu veröffentlichen, die eine Danksagung oder Glückwünsche an Vereinsmitglieder usw. beinhalten. Wir bieten Ihnen dafür Gelegenheit in der letzten Ausgabe dieses Jahres. Dort können Sie Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches „Dankeschön“ preiswert und weitreichend übermitteln. Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei unserem Gebietsverkaufsleiter oder bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden kann.

Ihr  
Verlag + Druck LUDWIG WITTECH KG  
Postfach 223, 91292 Forchheim  
Telefon: 09191/7232-0

## Anita Ferber kandidiert

### PWG möchte Bürgermeisteramt in Monheim verteidigen



Mit einer Frau tritt die Monheimer PWG bei der Bürgermeisterwahl im März 2012 an: Stadträtin Anita Ferber erhielt bei der Nominierungsversammlung volle Unterstützung, um im Erfolgsfall den scheidenden Amtsinhaber Anton Ferber zu beerben und damit den Rathaus-Posten für die Parteifreien zu verteidigen.

In ihrer Nominierungsrede ging Ferber neben privaten Dingen auf die Gründe ihrer Kandidatur sowie Vorhaben für die Zukunft ein. „Ich traue mir diese Aufgabe zu“, betonte Ferber. Sie sieht das Bürgermeisteramt „als verantwortungsvollen Posten, der auch die Möglichkeit bietet, selbst Handlungsspielräume zu nutzen“. Dabei ist ihr klar: „Es wird Konfliktsituationen und unpopuläre Entscheidungen geben. Man kann es nicht jedem Recht machen.“

Für die nahe Zukunft habe der Stadtrat bereits einige Weichen gestellt. Bei Projekten wie der Hallenbadsanierung, Erneuerung der Neuburger Straße oder der zukünftigen Nutzung des Kreuzwirts ist für die PWG-Kandidatin „Mitarbeit und Einbindung der Bürger notwendig“. Ein Hauptaugenmerk müsse die Kommune auch auf die sich verändernde Gesellschaftsform richten. Dabei sind für Ferber drei Punkte von Bedeutung: die Kinder- und Seniorenbetreuung, das Gegenwirken einer Zersiedelung sowie Ausbau der ländlichen Infrastruktur. „Wenn wir die richtigen Weichen stellen, werden wir eine lebendige und attraktive Kommune bleiben.“

Udo Dittel, PWG-Stadtrats-Fraktionssprecher, warb um Unterstützung für Anita Ferber. Mit ihr biete die PWG der Bürgerschaft „eine parteilose, völlig unabhängige Kandidatin, die mit Herz und Verstand sowie Umsicht und Weitsicht handelt“. Schon bei Ferbers Einzug in den Stadtrat habe er in ihr eine politische Hoffnungsträgerin gesehen, so Dittel. „Sie hat die besten Voraussetzungen, die erfolgreiche Politik ihres Vorgängers mit einem eigenen Stil fortzusetzen.“

Stadtrat Josef Steinhart übernahm die Funktion des Wahlleiters. Nach kurzem Auszählen war klar: Alle 23 stimmberechtigten Personen unterstützten die Nominierung von Anita Ferber. Gratulation zum Ergebnis kam von Bürgermeister Anton Ferber: „Die Anita kann das.“

Wie bereits berichtet, hatte die Monheimer CSU im Oktober ihren Ortsvorsitzenden Günther Pfefferer für die Bürgermeisterwahl nominiert. Diese findet am Sonntag, 11. März 2012, statt.

### Zur Person

Anita Ferber wurde am 30. November 1969 im Ortsteil Wittesheim geboren und wohnt heute in Monheim. Sie ist ledig und hat zwei Geschwister.

Ferber absolvierte eine Ausbildung beim Finanzamt und beendete diese als Diplom-Finanzwirtin. Nach Stationen in Donauwörth, Eichstätt sowie München ist sie seit 2005 beim Finanzamt Nördlingen tätig.

Im Bereich Ehrenamt fungiert Anita Ferber seit 2003 als Dirigentin des Musikvereins Huisheim-Gosheim sowie als kaufmännische Leiterin der Feuerwehrkapelle Langenaltheim.

2008 trat sie auf der Liste der PWG erstmals an und schaffte auf Anhieb den Sprung in den Monheimer Stadtrat.

## Kolpingsfamilie Monheim informiert

### Termine November/Dezember

Adventskranzbinden am Samstag, 19. November 2011, 14:00 Uhr, im Kolpingsheim.

Bitte mitbringen: Zange, Bindematerial wie Zweige, Beeren usw., Strohkranz, Deco.

Anmeldung bis 12. November bei Hedi Blank, Tel. 09091/1207  
Weihnachtsmarkt und Tanz in der Böldleschwaige am Freitag, den 2. Dezember 2011. Abfahrt 18:00 Uhr Stadthalle mit Bus (Unkostenbeitrag).

Anmeldung bei Josef Berkmüller, Telefon: Tel. 0160/98900089.  
Belegung der alten Schulturnhalle ab 6. November durch die Kolpingsfamilie:

An alle sportbegeisterten Mitglieder:

Jeden 1. Sonntag im Monat findet von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr Gymnastik/Spiele mit Trainer Udo statt.

Jeden 2. Sonntag im Monat findet von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr Volleyballtraining statt.

Jeden 3. Sonntag im Monat findet von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr Fußballtraining statt.

Jeden 4. Sonntag im Monat findet von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr Handballtraining statt.



**Nicht an Weihnachten und 1. Januar 2012**

Adventsfeier am 18. Dezember 2011

Gottesdienst um 10:00 Uhr anschl. Adventsfeier in der Stadthalle

**Kolpingsfamilie besucht Raiffeisen-Volksbank in Monheim**



Auf Einladung von Herrn Erich Meyer, Marktbereichsleiter der Geschäftsstelle Monheim, der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth besuchten 35 Mitglieder der Kolpingsfamilie Monheim die Geschäftsstelle in Monheim.

Herr Meyer führte die Gruppe durch die Geschäftsräume vom Keller bis zum Obergeschoss. Besonders interessant war der Bereich der Tresoranlagen. Herr Meyer informierte über den Umfang des Geschäftsbetriebes wie:

Mitglieder, Einlagen und Kredite. Außerdem gab er einen Überblick über die derzeitigen Möglichkeiten der Bau- und Sanierungskredite.

Im Vortragssaal der Raiffeisen-Volksbank referierte Herr Goran Filipovski über die Rente. Dazu hatten die Teilnehmer sehr viele Fragen. Mit guten Gesprächen und einer Brotzeit endete der Informationsabend bei der Raiffeisen Volksbank Monheim.

Vielen Dank an Herrn Meyer für die Gastfreundschaft und vorzügliche Bewirtung. (Adelheid Ferber)

**Anzeigenservice wird bei uns ganz GROSS geschrieben!**

**Radlgruppe der KF beim Abradeln Ende Oktober**



Bei herrlichen Herbstwetter trafen sich die Radfahrer der Kolpingsfamilie um 14:00 Uhr an der Stadthalle zur letzten Tour in diesem Jahr.

Die Fahrt führte von Monheim nach Wittesheim. Bei Familie Schneck wurden die Radler mit Kaffee und Kuchen für die Weiterfahrt gestärkt. Weiter führte die Fahrt in Richtung Rehau an die Sandgrube. Dort gab es für die Radler Getränke und eine kleine Stärkung. Die Fahrt führte weiter über Rothenberg, die Pumperhöhle wieder zurück nach Monheim ins Kolpingsheim.

Dort hatte Herbert Blank ein gutes Abendessen vorbereitet. Josef Berkmüller, neuer Chef der Radfahrer, lies das Jahr Revue passieren. Die Radfahrer gedachten in einer Gedenkmminute Herrn Josef Knoll, der dieses Jahr verstorben ist.



Ganz besondere Auszeichnung bekamen für 5 Jahre Fahrradfahren folgende Mitglieder: Hans Deckinger, Alfred Roßkopf, Hans Bengel, Werner Nigel, Josef Berkmüller und Hedi Blank für die Bewirtung der Radfahrer.

Besonderer Dank geht an die Organisatoren dieser AbRadltour. Hedi Blank, Angelika Schneck und Josef Berkmüller. (Adelheid Ferber)

**Christkind & Engel gesucht**

Für die Eröffnung unseres Weihnachtsmarktes in Monheim, am Donnerstag den 15.12.11, um ca. 18.00 Uhr sucht die Gewerbebegemeinschaft ProGeMo ein Christkind das ca. 1,50 m groß ist und den Prolog liest und zwei Engel die ca. 1,20 m groß sind, die das Christkind begleiten.

Melde dich bei EP: Gerstner Telefon 09091/1824.

Anmeldeschluss ist Freitag der 25.11.11.

Wir warten auf eure Anrufe.

**Jagdgenossenschaft Rehau**

**Einladung zum Rehessen**

Am Samstag, 19.11.2011, findet im Gasthaus „Steinbuck“ um 20:00 Uhr das Rehessen der Jagdgenossenschaft Rehau statt.

Alle Frauen der Jagdgenossenschaft sind herzlich eingeladen.

Die Jagdgenossenschaft und Jagdpächter

## **Neuwahlen bei der Stadtkapelle Monheim**

Die Stadtkapelle Monheim blickte auf ein arbeitsreiches Vereinsjahr zurück. Fast alle Vorstandsmitglieder wurden in ihrem Ämtern bestätigt, neuer Beisitzer wurde Jugendvertreter Michael Böswald.

Vorsitzender Peter Egger begrüßte alle Anwesenden bei der Generalversammlung am 11.10.2011. Die Schriftführerin Karin Bullinger verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung und Kassier Dieter Scheuenpflug trug detailliert die Einnahmen und Ausgaben vor. Nach Prüfung der Kasse wurde die Vorstandschaft entlastet.

Mit einer Statistik des derzeitigen Mitgliederstandes begann Peter Egger seinen Bericht.

Der Verein besteht derzeit aus 148 Mitgliedern, davon spielen 43 Musikerinnen und Musiker in der Stammkapelle und 23 in der Jugendkapelle. In der Ausbildung befinden sich derzeit 51 Musikschüler. Von den Auftritten hob er besonders die beiden Feuerwehrfeste in Itzing und Weilheim, das erstmals durchgeführte Blasmusik-Open-Air am Marktplatz, die Auftritte mit der Big-Band in Fünfstetten, Hoppingen und beim Reichsstraßenfest in Donauwörth sowie den heuer etwas feuchten Oktoberfestvorumzug hervor. Leider musste man heuer ein aktives Mitglied auf seinem letzten Weg musikalisch begleiten.

Peter Egger bat alle aktiven Musiker sich mehr zu motivieren, damit bei den Proben und Auftritten alle dabei sind und nicht die Meinung vertreten wird, dass sowieso genug andere da sind. Spitzenreiter beim Probenbesuch war Hans Pfeifer, bei den Auftritten Dieter Scheuenpflug. Bei den Umzügen kann nur mit einem großen Klangkörper ein bleibender Eindruck hinterlassen werden. Er appellierte an die Jugendlichen sich auch für die traditionelle Blasmusik zu begeistern, da in einer Musikkapelle nicht immer nur moderne Musik gespielt werden kann. Seit Mitte Oktober gibt es wieder ein Vororchester unter der Leitung von Nicola Burkhardt. Es ist geplant, dieses Orchester ständig mit Schülern aufzufüllen, damit die Jugendlichen frühzeitig das Spielen in der Gruppe erlernen. Nach ca. zwei Jahren sollen die Musikschüler dann in die Jugendkapelle übernommen werden.

Er dankte der Stadt Monheim, dem Dirigenten, seiner Vorstandschaft, den Ausbildern, allen Freunden und Gönnern und allen aktiven Musikerinnen und Musiker für das tolle Vereinsjahr. Mit einem Ausblick auf die Termine im kommenden Jahr beendete er seinen Bericht.

Der Dirigent Gottfried Rabel, teilte der Versammlung mit, dass der Probenbesuch bei der Jugendkapelle gut bis sehr gut ist. Das erste eigene Konzert im Haus St. Walburg und der vorangegangene Probenstag wurden sehr gut gemeistert. Bei den Umzügen war die Beteiligung nicht immer zufriedenstellend und der Auftritt beim Blasmusik Open-Air wurde leider verregnet.

Bei der Stadtkapelle war er musikalisch mit den Auftritten sehr zufrieden. Da am 24.03.2012 wieder ein Konzert geplant ist, wird in den nächsten Proben schon verstärkt darauf hingearbeitet. Anspruchsvolle und gute Musik kann nur bei gutem Probenbesuch geboten werden. Er bat deshalb alle, mehr Motivation für die Probe aufzubringen und sich die Musiker als Vorbild zu nehmen, die immer da sind.

Zum Abschluss dankte er allen Aktiven und der Vorstandschaft. Zu Beginn seines Berichts informierte Jugendleiter Armin Meyer über die verschiedenen Freizeitaktivitäten im vergangenen Jahr. Im Oktober und November legten 7 Jugendliche die D1-Prüfung und 4 Musikerinnen den praktischen Teil für die D2-Prüfung ab. Er dankte allen Musiklehrern für die hervorragende Ausbildung. Die Theatergruppe wird in den nächsten Wochen wieder ein Theaterstück für verschiedene Weihnachtsfeiern einstudieren.

Für das kommende Jahr sei ein Probenstag oder -wochenende, ein Ausflug zum Kletterpark oder ein Badetag geplant. Er bedankte sich bei allen Helfern, die ihn unterstützten, besonders bei den beiden Jugendvertretern.



### **Die Wahlen**

Bei den Neuwahlen wurde die Vorstandschaft für die nächsten 2 Jahre gewählt.

Es sind dies Peter Egger (1. Vorsitzender), Volker Spenninger (2. Vorsitzender), Karin Bullinger (Schriftführerin), Dieter Scheuenpflug (Kassier), Armin Meyer (Jugendleiter), sowie Michael Böswald und Norbert Meyer (Beisitzer).

Der 1. Bürgermeister Anton Ferber begrüßte alle Anwesenden und lobte die hervorragende Jugendarbeit. Er dankte der Vorstandschaft für die Wiederwahl und der gesamten Stadtkapelle für die geleisteten Auftritte. Er dankte für die gute Zusammenarbeit in den letzten 17 Jahren und gab bekannt, dass der Stadtrat den Antrag für das Blasmusik Open-Air im Juli 2012 genehmigt hat. Er fand das Open-Air sehr schön und freute sich, dass die Innenstadt durch solche Veranstaltungen belebt wird. Bei den Planungen für das Haus der Vereine steht das Grundkonzept, allerdings wird das Projekt bis zur Fertigstellung noch ca. 3 Jahre in Anspruch nehmen.

Pfarrer Wilhelm Schmid dankte allen, die sich dafür engagieren, dass die Stadtkapelle so gut organisiert ist und appellierte an die Musikerinnen und Musiker, sich für den Probenbesuch wieder zu motivieren, um in der Gemeinschaft zu wachsen. (Karin Bullinger)

## **Monheimer Umlandliste MUM**

### **MUM besichtigt die Fa. VALEO in Wemding**

Auf Einladung der Monheimer Umlandliste MUM besuchte eine Gruppe von ca. 30 Personen die Firma Valeo in Wemding. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Firma durch Herrn Helmuth Ferber wurden die Teilnehmer auf 2 Gruppen aufgeteilt. Herr Ferber und Herr Wetzstein führten dann die Besuchergruppen durch den Produktionsbereich.

Die Firma Valeo ist für die Automobilindustrie ein Zulieferunternehmen, welches weltweit tätig ist. Produkte wie die Lenkachscherter für Scheibenwischerbetätigung oder im Bereich Sensorik wie Einparkhilfe oder Warneinrichtungen sind für Autohersteller wie VW, BMW, etc. wichtige Bauteile um hochmoderne Autos zu bauen.

Valeo hat über 1300 Mitarbeiter und viele wohnen auch im Stadtbereich Monheim.

Die Firma stellt jährlich Ausbildungsplätze im Bereich Mechanik zur Verfügung.

Vorstand Michael Schuster bedankte sich für die Führung.

Im Anschluss traf man sich noch beim „Wallfahrtswirt“ zum Ausklang. (M. Schuster)

## Hallenfußballturnier für Hobbymannschaften am Samstag, den 7. Januar 2012 in der Stadthalle Monheim

Hallo Sportsfreunde,

am 7. Januar 2012 veranstalten wir wieder unser  
traditionelles Fußballturnier für Hobbymannschaften.  
Hiermit laden wir euch zu diesem Turnier herzlich ein.



Das Startgeld beträgt 20,-- € pro Mannschaft.  
Turnierbeginn: ca. 18.00 Uhr, Mindestalter der Spieler 16 Jahre.  
Bitte meldet eure Mannschaften bis spätestens 30. November 2011 an.

**TSV Monheim**  
**-Abteilung AH Fußball-**

Roland Knechtel, Tel. 09091 / 50080  
email: parkett.loefflad@vr-web.de

**Dezember 2011**

# *Candle-Light-Schwimmen*

*beim Frauenschwimmen*

**im Hallenbad Monheim**

Keine Wassergymnastik  
im Dezember

*Ihr Hallenbad-Team*

## Selbstverteidigung

### Für Kinder und Jugendliche im TSV Monheim Abt. Karate

**J E D E R** kann sich verteidigen! Egal ob jung, alt, groß oder klein. Selbstverteidigung muss einfach, effektiv und erfolgreich sein. Erkennen, vermeiden und die Anwendung von Selbstverteidigungstechniken heißt auch Selbstbewusstsein zu zeigen. Selbstverteidigung von erfahrenen und gut ausgebildeten Trainern im TSV Monheim Abt. Karate.

Thomas Brandner, 5.Dan, B-Trainer, Fachübungsleiter im Deutschen Karate Bund, erfahrener Karate- und SV-Trainer

Heike Kerlies- Marquardt 2.Dan, Fachübungsleiterin im Deutschen Karate Bund.

Haftungsausschluss!!!

3 Samstage ab 03.12.2011 17:00 Uhr - 18:00 Uhr, Schulturnhalle Monheim

INFOS: Tel. 0 90 91/23 01 oder [www.tsv-monheim.com](http://www.tsv-monheim.com)

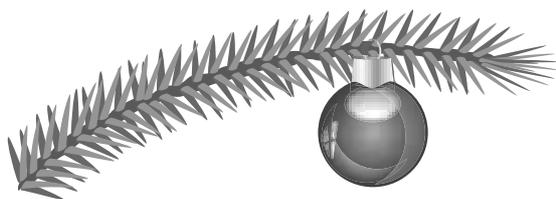
**Kosten: 20,00 Euro**

## Karate-Trainingslager in Brixen



*Bild: priv.*

Am Freitag, den 28.10.11 trafen sich 22 Karatekas der Partnerdojos Asbach-Bäumenheim und Monheim um nach Spinges/Südtirol aufzubrechen. Die Kinder konnten sich nach der Anreise bei Freizeitmöglichkeiten im Hotel austoben. Der Abend wurde bei gemütlichem Beisammensein in der Hotelbar beendet. Am nächsten Morgen startete die Gruppe nach Brixen, um dort mit der ersten Trainingseinheit in den Tag zu starten. Diese wurde vom Monheimer Trainer Thomas Brandner, 5. Dan, angeleitet. In der Pause darauf bestand die Möglichkeit an einer Bergwanderung teil zu nehmen. Nachdem vormittags der Schwerpunkt auf Techniken gelegt wurde, folgte nachmittags eine weitere Trainingseinheit mit dem Augenmerk auf Selbstverteidigung. Nach zwei gelungenen Tagen traten die Sportler wieder die Heimreise an, wobei das Hotel und die Halle bereits wieder fürs nächste Jahr reserviert wurden.



## Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.

### Weihnachtsfeier

Die Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. lädt alle Vereinsmitglieder ganz herzlich zur Weihnachtsfeier am Sonntag, 04. Dezember 2011 um 15.00 Uhr ins Schützenheim ein. Die Weihnachtsfeier wird von den Jungschützen gestaltet.

Der Nikolaus wird auch im Schützenheim vorbeischaun und für die Kinder kleine Geschenke verteilen.

Auf Euer Kommen freuen sich die Vorstandschaft und Jungschützen.

## Neue Jugendvorstandschaft der Schützenjugend



*Von links: Jugendkassier Niklas Nigel, 1. Jugendsprecher David Meyer, 1. Jugendsprecherin Julia Schreiber, 2. Jugendsprecher Marius Nigel, Jugendschriftführerin Lisa Meyer und Jugendleiter Karel Kuba*

Am Freitag, den 28.10.2011 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Schützenjugend statt.

Hierzu traf sich die bisherige Vorstandschaft mit allen Jugendlichen um 17:00 Uhr im Schützenheim um rückblickend auf das Jahr zurückzuschauen.

Dabei wurde die Jugend größtenteils sehr gelobt aber auch einige Dinge, die noch nicht so gut klappten besprochen.

Anschließend wurden neue Jugendsprecher gewählt und ein neuer Kassier für die Jugend bestimmt.

Erster Jugendsprecher wurde mit deutlichem Vorsprung **David Meyer**, der für die Jugendlichen sehr vertrauenswürdig erscheint. Das Amt des zweiten Jugendsprechers übernahm nach einer 50:50 - Wahl **Marius Nigel** und somit wurde **Julia Schreiber** zur ersten Jugendsprecherin ernannt.

Der bisherige Kassier Jens Christ übergab sein Amt **Niklas Nigel**, der noch einige Zeit tatkräftig von Jens unterstützt und in seinem Amt begleitet wird.

Am Ende der Versammlung durften die Jugendlichen ihre Wünsche und Anträge vorbringen, bei denen sie beschlossen den Jugendraum neu zu gestalten. Diese Durchführung ist schon die erste wichtige Aufgabe der neuen Jugendsprecher.

*(Lisa Meyer)*



## Halloweenschießen 2011

### Geisternachmittag im Schützenheim Monheim...



Am Sonntag, den 30.10.2011 fand auch heuer wieder das Halloweenschießen im Monheimer Schützenheim statt. Aufgrund der vorhergehenden erfolgreichen Nachmittagen stürmten dieses Jahr 50 Hexen, Geister, Vampire und viele andere Gestalten das Schützenheim um nach einem sportlichen Wettbewerb am Ende des Tages den Sieg der „Schützengruft“ mit nach Hause zu nehmen.

Hierzu fanden sich alle Teilnehmern mitsamt ihren Betreuern pünktlich um 14:00 Uhr in der „Geistergruft“ ein.

Als erstes durften die kleinen Besucher der „Gruft“ sich an ein „Tastspiel“ wagen, bei dem sie so manche gruseligen Dinge erfühlen konnten, wie zum Beispiel eine Spinne, eine Mumie oder sogar einen Totenkopf.

Anschließend wurden sie in den nebeligen und spinnwebenbedeckten „Gruselkeller“ geschickt. Dort durften sie ihr Können am Kicker gegen das alljährliche „Kickermonster“ beweisen, gegen das trotz mehrmaligen Versuchen beziehungsweise durch Einsatz von zwei kleinen Monstern sich nur eines behaupten konnte.

Danach durften sich sogar die Kleinsten in die „Höhle des Löwen“ wagen und beim Dartwerfen ihre Treffsicherheit auf die Probe stellen.

An der dritten Station, dem „Gruselkabinett“ trennten sich die Wege der kleinen Geister und Hexen. Die Jüngeren duften mit einem Lichtgewehr Kürbisleuchten zum Strahlen bringen. Die Älteren versuchten sich mit dem Luftgewehr und schossen auf verschiedene Motivscheiben sowie auf sich bewegende „Flederhäuse“ unter Einfluss einer Nebelmaschine.

Während des ganzen Nachmittags standen den Kindern sowohl Kürbisschnitzen, als auch Geisterschminken zur Verfügung.

Für die letzte Disziplin stärkten sich alle noch Mal mit den leckeren Halloween - Kuchen und Pommes um beim Kerzenschießen das Licht allein mit der Kraft der Kugel auszupusten. Ganz nach vorne in der Gesamtbewertung ist bei den U10 - Schützen Manuel Meier gerutscht. Bei den älteren Teilnehmern konnte sich Sabrina Meier behaupten.

Ein großer Dank gilt der Schützenjugend, sowie allen Helfern die das Halloweenschießen organisiert, das Schützenheim dekoriert, die Kuchen gebacken und den Nachmittag gestaltet haben.



## Wer sucht, der findet!

Kleinanzeigen in Ihrem Mitteilungsblatt. Sie werden staunen!!!

[www.wittich.de](http://www.wittich.de)



## Katholischer Frauenbund Monheim

### Generalversammlung mit Neuwahlen

Die erste Vorsitzende des Monheimer Frauenbunds Irmgard Kuhnert begrüßte die anwesenden 40 Mitglieder und den Geistlichen Beirat Stadtpfarrer Michael Maul. Sie gab einen kurzen Überblick über die Entwicklung des Vereins seit der letzten Generalversammlung im Oktober 2004. Seitdem sind 35 Mitglieder neu dazugekommen, 29 verstorben und 7 ausgetreten. Derzeit können 199 Mitglieder verzeichnet werden. Getreu dem Motto „Mit Frauen für Frauen“ will der Frauenbund in die Zukunft gehen. Stadtpfarrer Maul ging in seinem Geistlichen Wort auf den Schatten ein, den jeder Mensch hat und mit dem er leben muss. Danach erhoben sich die Anwesenden auf die Bitte von Frau Kuhnert zum Gedenken an die Verstorbenen des Frauenbunds, das mit einem gemeinsamen Gebet beschlossen wurde. Es folgte der Tätigkeitsbericht der Vorsitzenden.

In den letzten sieben Jahren lud der Frauenbund zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Es gab viele Vorträge, teils aus dem religiösen Bereich, teils aus dem hauswirtschaftlichen, oft auch praktische Hausfrauenabende wie Kochvorführungen oder aus dem Gesundheitsbereich.

Lustige und gut besuchte Faschingsbälle im Februar, gefolgt vom Weltgebetstag und dem Besinnungstag in der Fastenzeit, Kreuzwegandachten, Palmbüschelbinden und Osterbasar, interessanten Bildungsfahrten, eindrucksvollen Wallfahrten und fröhlichen Sommerfesten.

Im August wurden die Kräuterbüschel gebunden und an Erntedank der Altarraum geschmückt, im Oktober Rosenkranzandachten gestaltet und immer am zweiten Adventssonntag eine besinnliche Adventsfeier mit Bazar für die Missionsstelle in Angola, wo viele Jahre Schwester Aquila aus Kölbürg tätig war. Zudem ist der Frauenbund in all den Jahren auch am Weihnachtsmarkt der Stadt Monheim präsent gewesen und hat auch zu einigen Krippefahrten und zu Christkindlmärkten eingeladen. Viele Besuche bei Geburtstagsjubiläen und Goldenen Hochzeiten wurden zudem wahrgenommen.

Der Frauenbund ist, was viele gar nicht wissen, auch Träger und verantwortlich für die Mutter-Kind-Gruppen. Derzeit gibt es 2 Gruppen in Monheim und eine in Weilheim. Der Frauenbund übernimmt die laufenden Kosten wie Heizung und auch die Kurskosten für die Ausbildung der Gruppenleiterinnen und stellt den Raum im Haus St. Walburg zur Verfügung. Damit das alles so weitergehen kann, bat Frau Kuhnert auch junge Frauen anzusprechen um Mitglied im Frauenbund Monheim zu werden.

Zum Schluss bat Frau Kuhnert die Schatzmeisterin Rita Pfeifer um den Kassenbericht, den diese präzise und korrekt vorlas. Daraus konnte man auch wieder die vielen Aktivitäten des Frauenbunds erkennen und auch die Spenden, die der Frauenbund an soziale Einrichtungen und für die Renovierung der eigenen Pfarrkirche gegeben hat.

Die beiden Kassenprüferinnen Christa Poost und Marianne Schabacker hatten die Kasse sorgfältig geprüft und in absolut korrektem Zustand befunden. Sie baten deshalb die Anwesenden um die Entlastung der Vorstandschaft, was auch einstimmig gewährt wurde. Nach den Regularien stand die Neuwahl der Vorstandschaft an. Als Wahlleiter fungierte Stadtpfarrer und Geistlicher Beirat Michael Maul und Frau Maria Gerstner-Böswald. Das Wahlergebnis stand, nachdem man sich auf Wahl per Handzeichen geeinigt hatte, schnell fest und es gab nur geringfügige Änderungen. Ausgeschieden aus der Vorstandschaft ist aus persönlichen Gründen Frau Gerlinde Czermak. Sie wurde mit einem kleinen Präsent und einer Rose verabschiedet.

Einstimmig wiedergewählt wurden zur 1. Vorsitzenden Irmgard Kuhnert, 2. Vorsitzende bleibt Hannelore Zinsmeister, Schatzmeisterin Rita Pfeifer, Schriftführerin Heidi Huber.

Beisitzerinnen bleiben: Christa Poost, Marianne Schabacker, Marianne Scheuenpflug, Zenta Färber, Gertraud Kurz (alle Monheim) und neu dazu kamen zwei Frauen aus Reichertswies Anita Burkhard und Roswitha Meier.

Im Anschluss an die Neuwahl wurden noch einige Frauen für treue langjährige Mitgliedschaft geehrt (siehe extra Kästchen). Frau Kuhnert beendete die Generalversammlung und verabschiedete sich mit einem herzlichen Danke für das entgegengebrachte Vertrauen in die alte und neue Vorstandschaft.

Danach wurde der Abend bei Tee oder Kaltgetränken und Gebäck gemütlich beschlossen. (Hannelore Zinsmeister)

**Ehrungen**



Bei der Mitgliederversammlung des Katholischen Frauenbunds Monheim wurden viele Frauen für ihre langjährige Vereinstreue geehrt. Sie erhielten neben der Urkunde einen kleinen Engel und eine Rose

**Für 50 Jahre:** Anna Mauermann, Emilia Bracher, Franziska Gerstner, Elisabeth Groll, Hermine Körndle, Pauline Meyer, Irma Mittel, Rosina Mittel.

**Für 40 Jahre:** Therese Binder Ringstr., Maria Blank, Edith Geiger, Agathe Gerstner, Hertle Rosa, Ottilie Kirschner, Franziska Reitsam, Therese Roskopf, Irmgard Roßmann, Barbara Schneider, Maria Stecker, Berta Zoglauer, Berta Zausinger, Klothilde Zausinger

**Martinsfeier in Weilheim**



Der gutbesuchte Wortgottesdienst wurde von allen Kindern der Pfarrgemeinde mitgestaltet. Neben einem Martinsspiel und vorgelegenen Fürbitten nahmen auch die Kleinsten mit Rasseln aktiv am Gottesdienst teil.

Im Anschluss daran zogen alle gut gelaunt mit selbstgebastelten Laternen und Fackeln durch das Dorf. Ziel war die alte Schule, wo man sich mit warmen Getränken und Wienerle stärken konnte. Nach einem gemütlichen Beisammensein kam der Abend zum Ausklang.

Die Krabbelgruppe bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern, die uns musikalisch, durch Leihgabe von Geschirr und Bänken, oder auch durch Geldspenden unterstützt haben.

**Schützenverein Sankt Sebastian Flotzheim**

**Preis- und Königsschießen**

Freitag, den 18. November von 19.00 bis 22.00 Uhr  
Sonntag, den 27. November von 19.00 bis 22.00 Uhr  
Jeder Schütze erhält einen Preis!  
Herzliche Einladung an alle!  
Die Vorstandschaft

**Historisches**

**Daiting war steinreich**

(veröffentlicht in der Donauwörther Zeitung)



Der Panteologe Helmut Tischlinger (links) überreicht Daitings Bürgermeister Roßkopf eine originalgetreue Nachbildung eines sehr seltenen Knochenfisches, der nach seinem Fundort benannt ist. Seine wissenschaftliche Bezeichnung: *Daitingichthys tischlingeri* ARRATIA (gefunden in der Mörsheimer Schichten von Daiting). Bild: Michael R. Seifert

Für Helmut Tischlinger ein weiteres trauriges Kapitel der Fossilagerstätte Daiting, die sich mit ihren Versteinerungen von Krokodilen und Flugsauriern mit ihren berühmteren Nachbarn im Altmühltal durchaus messen kann. Der von Tischlinger wissenschaftlich bearbeitete achte *Archaeopteryx* (er ist jetzt in der Bayerischen Staatssammlung für Paläontologie ausgestellt, sein Finder ist unbekannt) sieht zwar für Laien wenig spektakulär aus, ist für Paläontologen umso interessanter, weil es das erdgeschichtlich jüngste Exemplar seiner Art ist (wenn man bei einem Alter von 149 Millionen Jahren von „jung“ sprechen kann). Es ist Tischlingers Verdienst, dass dieser Urvogel seinem Fundort Daiting zugeordnet wird.

Voraussichtlich ändert dies aber nichts daran, dass Daiting als Fossilagerstätte weiterhin nur ein Schattendasein führen wird. Vor etwa zehn Jahren wurde zwar wieder ein Steinbruch aufgemacht, doch das Vorhaben, diesen als Besuchersteinbruch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, scheiterte daran, dass es dafür von Leader Plus kein Geld gab. Somit bleibt es dabei: Während sich im südlichen Mittelfranken Solnhofen, Langenaltheim, Mörsheim, Pappenheim und Treuchtlingen in Sachen

Tourismuswerbung als die „Steinreichen 5“ zusammengetan haben, bleibt die schwäbische Juragemeinde Daiting hier außen vor, ist wie schon seit nunmehr 200 Jahren das Stiefkind der Fossilagerstätten. Doch wenigstens die Daitinger, die zu Helmut Tischlingers informativem Vortrag ins Sportheim gekommen sind, wissen nun, welche fossilen Schätze aus Daitings Erde ans Tageslicht gekommen sind.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Michael R. Seifert

## Kultur

### Herbstfeuerwerk der Melodien

#### Buntes Programm bei Kaffee und Kuchen begeistert

Zu einem gemütlichen musikalischen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen lud der Liederkranz Monheim ein und rund 300 Gäste kamen in die herbstlich dekorierte Stadthalle.

Zur Begrüßung sangen die Chöre gemeinsam den Sangesgruß und hießen die Gäste herzlich willkommen im schönen Gai-lachtal.

Der Vorsitzende des Liederkranzes Wilfried Rampf begrüßte anschließend die Gäste und Ehrengäste sowie als besonderen Gast Fr. Christel Holderried vom Chorverband Bayerisch-Schwaben, die für dieses Konzertereignis extra aus Memmingen angereist war.

Beschwingt wurde das Konzert vom gemischten Chor des Liederkranzes unter der Leitung von Iris Hitzler eröffnet gemäß dem Motto mit dem Lied „Aber bitte mit Sahne“ von Udo Jürgens.

Der Lehrerchor Donau-Ries mit seiner Dirigentin Frau Meggle wurde charmant vorgestellt von Herrn Thiel, der das Publikum in den ersten Tischreihen um Vorsicht bat, da das dargebotene Lied von einem Lama handle, und diese ja bekanntlich spucken. Verliebte Blicke schwirrten umher bei der Darbietung „Du passt so gut zu mir wie Zucker zum Kaffee“.



Bild: Eva Huber

Eine alpenländische Jodlerkomposition sowie eine bayerische Popballade sangen die fünf jungen feschen Damen der Gruppe Voices, die dazu passend im Dirndl auftraten.

Mystisch und gruselig war der Auftritt des Kindechores als Hexen und Vampire durch die Stadthalle schlichen und auf das bevorstehende Halloweenfest einstimmten. Nachdem die alte Moorhexe musikalisch ihr Unwesen getrieben hatte erfuhr das Publikum von den Kindern, dass die heimliche Leidenschaft von Dracula der Rock'n' Roll ist.

Begeisternden Beifall für diesen sehr gelungenen Auftritt bekamen die Kinder und ihre Leiterin Barbara Mayr-Roßkopf.



Bild: Eva Huber

Nach der verdienten Kaffeepause startete der gemischte Chor mit einem „Schwäbischen Quodlibet“ bei dem verschiedene schwäbische Volksweisen von dem einzelnen Chorstimmen gleichzeitig gesungen werden. Gekonnte wurde anschließend ein Potpourri von Jägerlieder gesunden im „Jäger und Kuckuck“.

Der Lehrerchor erheiterte das Publikum mit dem Lied „Ich wollt ich wär ein Huhn“, wobei noch zu klären war ob es sich um ein Legebatterie-Huhn oder Freiland-Huhn handelt und sich das Publikum eindeutig für das Freiland-Huhn entschied. Sehr stimmungsvoll wurde es dann mit dem Lied „Will you come and follow me“.

Die Gruppe Voices unter der Leitung von Bettina Zengler bot wundervoll ein Medley aus dem Musical Hair dar. Das Lied „Everything“ von Michael Bubl  und begleitet von Michael Buchberger am Klavier rundetet hervorragend das gute stimmliche Arrangement ab.



Bild: Eva Huber

Mit dem Lied „Küsse von dir“ gesungen vom Liederkranz und dem gemeinsamen Abschiedslied aller Chöre „Wieder gehen fröhliche Stunden vorbei“ verabschiedeten sich die Sänger von den Zuschauern.

Der Vorstand Wilfried Rampf bedankte sich zum Schluss bei den Gästen für Ihr zahlreiches Kommen, bei den Chorleitern für die engagierte Probenarbeit, dem Gartenbauverein Monheim für die Mithilfe bei der wunderschönen Dekoration, bei Frau Langlotz vom Elternbeirat der Grund- und Mittelschule Monheim für die Bewirtung sowie bei allen Sponsoren und Helfern die zum Gelingen diese vergnüglichen musikalischen Nachmittags beigetragen haben. ch

**Traditionelles Adventskonzert  
in der Stadtpfarrkirche-Monheim**

**Musikalische Einstimmung in den Advent  
für einen caritativen Zweck**



Auch dieses Jahr veranstaltet der Liederkranz Monheim ein Adventskonzert in der Stadtpfarrkirche St. Walburga in Monheim.

Im stimmungsvollen Rahmen der Kirche singen und musizieren für Sie folgende Gruppen, Vereine und Solisten: Das Blechbläser-Ensemble der Stadtkapelle, die Stubn-Musi, der Kirchenchor, die Gruppe de Lumina sowie der Liederkranz mit seinem gemischten Chor, dem Kinderchor und dem Singkreis Voices. Umrahmt wird das Konzert von vorweihnachtlichen Lesungen und Orgelmusik.

Gute Tradition ist es, dass der Eintritt frei ist und Spenden werden für einen caritativen-sozialen Zweck erbeten. Diesjährig geht der Spendenerlös an den Verein:

„Freunde und Förderer der Hermann-Keßler-Schule in Möttlingen e.V.“ um das Förderzentrum unter der Trägerschaft der Lebenshilfe Donau-Ries zu unterstützen.

Dies ist eine begleitende Schule für behinderte Kinder aus dem Donau-Ries inkl. Monheim.

Zu diesem Adventskonzert laden sie herzlich ein alle beteiligten Sänger und Musikanten am 1. Advents-Sonntag, den 27.11.11 um 18:00 Uhr in die Stadtpfarrkirche Monheim.

(C. Heinzlmeir)



**Sonstige Mitteilungen**

*Kalenderblatl*

**„Offenbar muss Europa immer  
erst in den Zustand äußerster  
Gefahr geraten, ehe es sich  
entschließt, das zu tun, was  
notwendig ist, um am Leben  
zu bleiben.“**

(Peter Bamm)

gefunden von  
**Rudolph Hanke**

**Beim Dämmerstopp ...**

...begrüßte uns Nörgelmann aufrecht stehend in strammer Haltung: „Freunde, lasst uns aufstehen und kämpfen, nicht für Freiheit und gegen böse Banken. Das Gebot lautet: für die Quote!“ „Mach mal langsam“, mein Nachbar wollte unseren forschenden Freund beruhigen, „erstens stehen wir noch oder schon, und zweitens für welche Quote?“

„Ihr lasst mich ja nie ausreden“, maulte Nörgelmann, „ich fordere ein durchquotiertes Leben mit Frauenquote, Arbeitslosenquote, Einschaltquote, Bier- und Weinquote...“

„Halt“, rief mein Vis-à-Vis, „das geht zu weit!“

„Wir gehen doch gar nicht, wir stehen“, widersprach mein Nachbar, „und wie - bitteschön - meinst du das mit der Frauenquote? Sollen Frauen zu unserem Dämmerstopp zugelassen werden?“

„Dann können wir ja gleich daheim bleiben“, seufzte mein Vis-à-Vis vernehmlich. „Du hast ja keine Ahnung von echter Demokratie“, erwiderte unser Ober-Nörgler und setzte sich schwungvoll auf seinen Platz. „Wo kämen wir denn hin, gäbe es keine Quoten?“

„Hast ja teilweise recht“, besänftigte ihn mein Vis-à-Vis, „die Vorstandsetagen und Piratenpartei: miefige Männerwelten!“

„Es ist bekannt“, stellte mein Nachbar fest, „dass die Qualität des Fernsehens nach Einführung der Quote förmlich explodierte.“

„Aber seitdem“, stellte mein Vis-à-Vis fest, „sei nix mehr übrig von der Qualität.“

„Richtig“, sprach Nörgelmann, „stimmt.“

„Aber die Zuschauerquote stieg und außerdem bin ich für die Männerquote, damit wir endlich auch wieder einmal etwas sagen dürfen“, meint Ihr Dämmerschöppler Rudolph Hanke

**Bankeinbruch in Monheim**



Wie aus sonst gut unterrichteten Kreisen zu erfahren war, haben Gangster versucht, während der Sanierungsarbeiten an der Treppe zur Sparkasse in Monheim, durch einen Schacht an den gut gefüllten Safe vorzudringen. Ob der Einbruch erfolgreich war, konnte bis zum Redaktionsschluss nicht in Erfahrung gebracht werden. Auch die sonst sehr gut informierten Dämmerschöppler waren ratlos.

*Rudolph Hanke*

**Festakt - feierliche Einweihung  
am 22.10.2011**

**Feierliche Einweihung am 22. Oktober 2011 nach Abschluss der Generalsanierung**

Nach zwei Jahren Bauzeit wurde das für 2,4 Millionen Euro grundlegend sanierte Donau-Ries Seniorenheim, Monheim feierlich eingeweiht. Neben der energetischen Sanierung, der Erweiterung des Brandschutzes sowie der Neugestaltung der Außenanlagen, entstanden in den einzelnen Stationen großzügigere Aufenthaltsbereiche und im 2. Obergeschoss bietet der neue Multifunktionsraum Möglichkeiten zur Alltagsgestaltung dement kranker Bewohner.



*Landrat Stefan Rössle*

In seiner Festrede bemerkte Landrat Stefan Rössle, dass dieses geschichtsträchtige Haus, das seit 1842 zunächst als Krankenhaus und ab 1990 als Seniorenheim im Dienst der Gesundheit steht, nun gut gerüstet in die Zukunft gehen könne.



*gKU-Vorstand Gerhard Wurm*



Herr Gerhard Wurm, Vorstand des gemeinsamen Kommunalunternehmens Donau-Ries Kliniken und Seniorenheime (gKU) wies darauf hin, dass man sich das Ziel gesetzt habe, alle vier Seniorenheime dem demografischen Wandel - auf eine immer älter werdende Gesellschaft und damit auf die stetig ansteigende Zahl von Menschen mit dementiellen Erkrankungen, vorzubereiten. Heimleiterin Frau Elisabeth Strommer, zeigte sich sichtlich erleichtert, dass jetzt die, für alle belastende Zeit der Umbauarbeiten vorüber ist.

Stadtpfarrer Michael Maul und Pfarrer Martin Pöschel nahmen die ökumenische Segnung des gesamten Hauses vor. Musikalisch wurde der Festakt von der „Röglinger Stubenmusik“ begleitet.



Innenarchitektin Frau Claudia Gerstner und Architekt Herr Manfred Schmid überreichten dem Heimbeirat des Hauses einen symbolischen Schlüssel in Form einer wunderschönen Torte für das, in neuem Glanz strahlende, runderneuerte Haus.



## Tag der offenen Tür im Seniorenheim

Das grundlegend sanierte Haus sollte der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden - so hatten Interessierte am Sonntag, den 23.10.2011 die Möglichkeit im Rahmen der „Tag der offenen Tür“ zur Besichtigung. Aufgrund des enorm großen Anklangs in der Bevölkerung wurde in Gruppen durch das Haus geführt und über die energetische Sanierung, die Erweiterung des Brandschutzes, die Neugestaltung der Außenanlagen berichtet. Gezeigt wurden die einzelnen Stationen mit ihrem neuen Farbkonzept, die neu entstandenen Aufenthaltsbereiche sowie das Schmuckstück des Hauses - der neue Multifunktionsraum, der zur Alltagsgestaltung dementer Bewohner dient. Im Festzelt konnte man sich im Anschluss an die Besichtigungen mit Kaffee und hausgemachtem Kuchen verwöhnen lassen.

## Bewohner - Herbstfest am 22.10.2011



Der gelungene Umbau unseres Seniorenheimes wurde mit allen Bewohnern im Rahmen des Herbstfestes kräftig gefeiert. Mit einem „Herzlich Willkommen zu unserem Herbstfest“ begrüßte Heimleiterin Frau Elisabeth Strommer alle Bewohner, deren Angehörige und Mitarbeiter - und zitierte in ihrer Ansprache: „Heute feiern wir Premiere, nämlich unser erstes Herbstfest anlässlich unseres eingeweihten und nach zwei Jahren Bauzeit runderneuterten Hauses. Der Herbst ist die Zeit der Ernte und wir freuen uns, die Früchte der zweijährigen Bauzeit einzufahren. Alles ist frisch und neu, glänzt und strahlt!“ Die Festrede endete mit einem Gedicht, mit einem etwas anderen Blick auf den Herbst. Musikalisch wurde der Nachmittag von der Stadtkapelle Monheim begleitet. Bei einer entspannenden Handmassage konnten sich Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter verwöhnen lassen. Interessantes gab es in der „Fühlstraße“ zu ertasten und als besondere Attraktion des Nachmittags entführte Zauberer „Savini“ die Bewohner in die Welt der Zauberei.

Ein weiterer Höhepunkt war der eigens von der „Sturzpräventions-Gruppe“ einstudierte Sitztanz. Zu der bekannten Melodie „Tulpen aus Amsterdam“ wurden farblich passende Tücher in rot und gelb gekonnt präsentiert. Die schwungvolle Melodie lud alle zum Schunkeln und Mitsingen ein. Mit viel Applaus belohnte das begeisterte Publikum die Akteure und forderte drei Zugaben. Bei einem wunderschönen Abendessen endete ein unterhaltsamer Nachmittag, über den so mancher Bewohner heute immer noch gerne spricht...

## Gedenkgottesdienst für verstorbene Bewohner am 08.11.2011



Mit einem ökumenischen Gottesdienst haben Angehörige, Mitarbeiter und Gottesdienstbesucher der verstorbenen Bewohner gedacht. In seiner Ansprache betonte Pfarrer Martin Pöschel wie schmerzvoll der Verlust eines geliebten Menschen ist; doch mit dem Tod auch die Hoffnung auf ewiges Leben in der Gemeinschaft mit Gott entgegensteht. Im anschließenden Totengedenken wurde für jeden Verstorbenen eine Kerze entzündet, die an die Angehörigen nach den Segensgebeten überreicht wurden. (Brigitte Gerhardt)

## Sprechstunde der Aktivsenioren Bayern e. V.

(pm). Die ältere Generation gibt ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und kostenlos an Jüngere weiter - das ist die Idee der Aktivsenioren und ihrer Beratungsstunde. Die nächste findet am Donnerstag, 24. November, zwischen 9 und 12 Uhr im Technologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, in Nördlingen statt. Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos.

Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Auf diese Weise versuchen sie, ihren Beitrag zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten.

Das Beratungsangebot ist das Ergebnis der verstärkten Kooperation zwischen dem Wirtschaftsförderverband Donau-Ries und dem Technologie Centrum Westbayern in Nördlingen. Für Landrat Stefan Rößle, Vorsitzender des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries, ist gerade eine unabhängige und neutrale Beratung sehr wichtig. Durch das umfangreiche Experten-Netzwerk der Aktivsenioren besteht für die Ratsuchenden die Möglichkeit, unkompliziert und unbürokratisch individuell angepasste Lösungsansätze zu erhalten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de). Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries unter Telefon 0906/74-510 oder Mail: [veit.meggle@lra-donau-ries.de](mailto:veit.meggle@lra-donau-ries.de).

#### Impressum

## Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim  
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.